

# JANUARLOCH

Samstag 20. Januar 2024 im Kunstraum Walcheturm Zürich

Direktübertragung auf Radio LoRa von 17 – 18:20 Uhr  
Radio LORA 97,5 MHz DAB+ [www.lora.ch](http://www.lora.ch) das freie Radio von Zürich

1.Set 17:00 – 17:40 Uhr

**Annette Schmucki** Sampler

*sprechen 190902* (2019/24)

versuch übers dreistimmige telefonieren

19'

**Daniel Weissberg** Elektronik

*FUNKLOCH INTERACTION* (2021/24)

Die Ausführenden erzeugen mit ausgewählten Parametern wechselseitig Anweisungen für einander. Diese werden auf iPads dargestellt. Es sind Tempo, (Un-)Regelmässigkeit von Impulsen, Lautstärke, Geräuschhaftigkeit und Tonhöhen.

20'

----- LIVE INTERVIEWS für RADIO BROADCAST -----

2.Set 18:00 – 18:20 Uhr

**Svetlana Maraš** Elektronik

*Things are changing properties* (2023/24)

13'

----- BARBETRIEB

3.Set 19:00 – 19:40 Uhr

**Dorothea Rust** Performance

*DER VOGEL KANN NICHT SCHLAFEN 1+* (2021/24)

20'

**Joke Lanz** Turntables

*«welche niedrigkeit begingest du nicht, um die niedrigkeit auszunutzen?» B.B.* (2020)

20'

----- APERO, HÄPPCHEN, BARBETRIEB

**Funkloch Trio**

Lara Stanic

Flöten

Petra Ronner

Klavier

Sebastian Hofmann

Perkussion

Leandro Gianini

Tontechnik, Livemix, Audioaufnahme

Heidi Hiltbrand

Video-Dokumentation

Als Funkloch Trio realisieren wir seit 2018 gemeinsam das Konzertformat FUNKLOCH ON AIR im Atelier von Sebastian im Untergeschoss des Hofgebäudes an der Stationsstrasse 5. Unsere Gäste - rund sechs pro Jahr - erhalten einen Kompositionsauftrag für ein abendfüllendes Stück und skizzieren dafür eine musikalische Idee in Form von Text und/oder Notation, Skizzen, Software, Klangerzeugern usw. Im Funklochstudio wird die Idee im Lauf eines Nachmittags erläutert, diskutiert und geprobt. Nach gemeinsamem Essen startet die Aufführung punkt neun mit Liveübertragung auf Radio LoRa «So21», seit 2021 mit Videostream auf Youtube.

Die Arbeitsweise ist leichtfüssig, turbulent und intensiv. Die kurzfristige Umsetzung verlangt Offenheit für spontane Entscheidungen. Die dabei entstehende Musik bewegt sich zwischen Improvisation und Komposition mit riskantem und experimentellem Charakter.

Nach 30 gemeinsamen Produktionen ist uns nach Rückschau und Feiern zumute. Das Funklochstudio ist klein und gut versteckt, die Funklochkonzerte sind öffentlich, aber intim.

Für das Extrakonzert im Kunstraum Walcheturm wählten wir vier ganz unterschiedliche Stücke, deren reduzierte Fassungen wir hier auf grosser Bühne spielen. Svetlana Maraš erhielt den Auftrag für ein neues Stück, das hier unter den üblichen kurzfristigen Bedingungen uraufgeführt wird.

[www.funklochonair.ch](http://www.funklochonair.ch)

Der Anlass wird finanziell unterstützt von



**Stadt Zürich**  
Kultur



**Kanton Zürich**  
Fachstelle Kultur

**srks/fsrc**

STIFTUNG FÜR RADIO UND KULTUR SCHWEIZ

**MIGROS**